

Jean Linden



Gestern habe ich [Jean Miller](#) (Avatarnamen: Jean Linden) live erlebt. „She is responsible for driving the evolution of the rapidly growing international community of residents of Second Life.“ Miller sprach über die Möglichkeit wissenschaftlicher und pädagogischer Konzepte in 3D-Welten – was in Deutschland bei den verschnarchten Medien „Perlen vor die Säue geworfen“ bedeutet. Wenn sie über „Kinderpornografie in Second Life“ geredet hätte, wären natürlich viel mehr Journalisten gekommen. Interessant sind übrigens auch Millers Thesen über den [Medienhype](#) Second Life. Die Veranstaltung fand im Hilton statt und wurde organisiert von der Berliner Firma [Second Interest AG](#)..